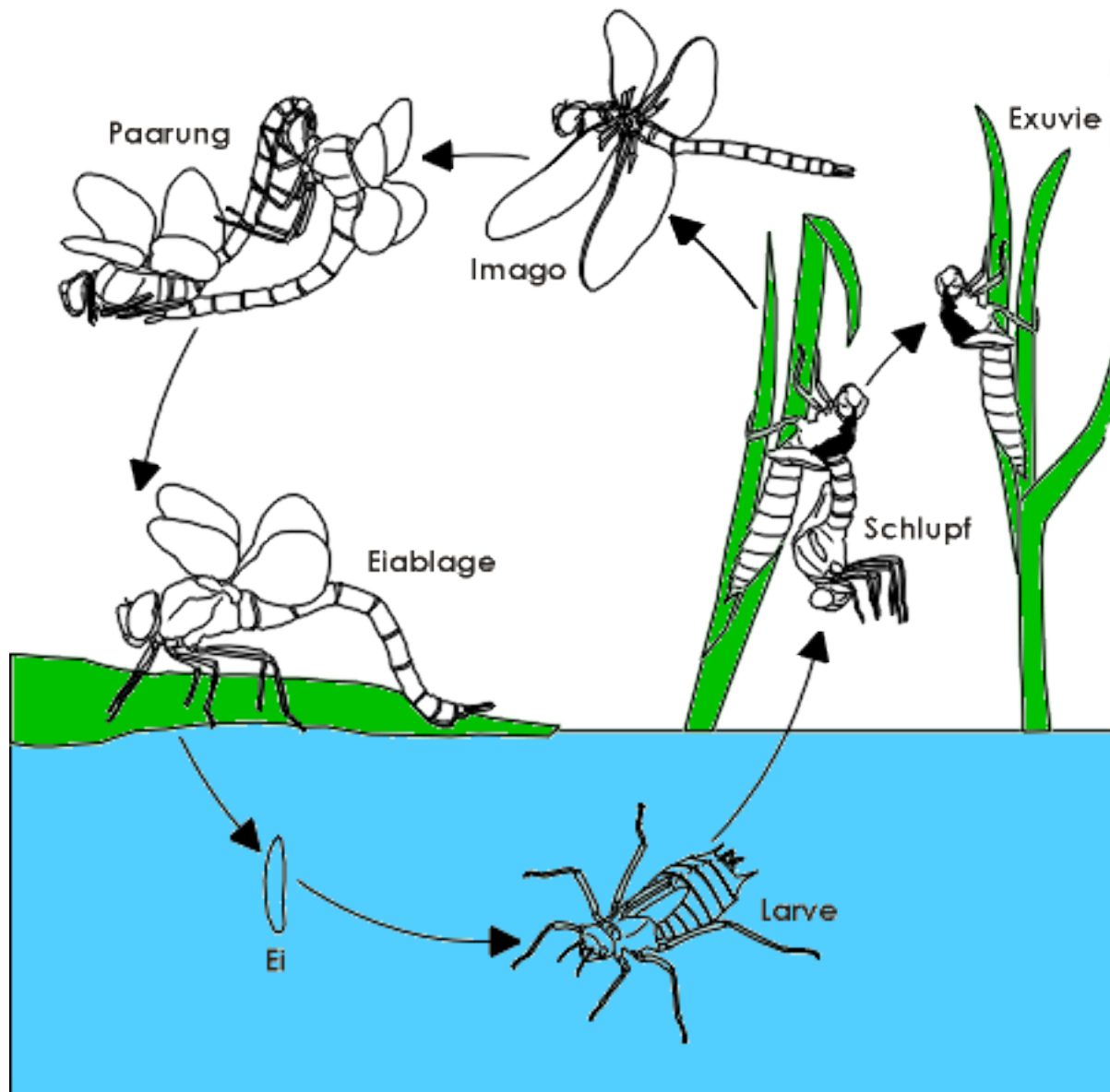


# Der Lebenskreis der Libelle



## Die lange Entwicklung im Wasser

Das Leben einer Libelle beginnt als **Ei** im oder über dem Wasser. Aus dem Ei schlüpft eine kleine **Larve**. Die Larve jagt von Beginn weg kleinere Beutetierchen und «frisst sich immer grösser».

Die Haut der Larve ist **hart**, typisch für Insekten. Weil sie hart ist, wächst sie nicht mit. Darum müssen sich die Larven immer wieder **häuten**.

Es kann gut sein, dass die Larve den Winter im Wasser überdauern muss. Sauerstoff holt sie aus dem Wasser.

## Der Start in ein anderes Leben

Nach einigen Monaten, wenn die Larve ihre Grösse erreicht hat, klettert sie sehr langsam an einer Wasserpflanze hoch. Sie klammert sich mit den Haken an den Füßen fest an die Pflanze. Am Rücken der Larve platzt die Haut auf. Die Libelle befreit sich aus der Hülle (Exuvie). Sie sucht mit den neuen Beinen Halt an der Pflanze. Das Tier ist noch recht weich. Die Flügel entfalten sich nach und nach und werden starr und hart. Die Libelle macht das alles sehr langsam und ruhig. Sie darf nicht durch hektische Bewegungen auffallen. Sonst wird sie zur Beute für Frösche oder Vögel.

Wenn die Libelle flugbereit ist, beginnt ihr zweites Leben als Fluginsekt. Sofort sucht sie einen Partner für die Paarung.

Wenn das passiert ist, legt das Weibchen Eier ab ins Wasser oder an eine Pflanze über dem Wasser.

Ein neuer Lebenszyklus kann beginnen.

